

Pressemitteilung

100.000 Euro für Werbespot: GLS-Bank und Prokon unterstützen Kampagne von KLIMA° vor acht für Klimasendung

Hamburg, 05.03.2025. Die GLS Gemeinschaftsbank eG und die Prokon Regenerative Energien eG sponsern mit jeweils 50.000 Euro die Kampagne „Klima vor acht ins Fernsehen“ von KLIMA° vor acht e.V. Der gemeinnützige Verein hat mit insgesamt 130.000 Euro nun mehr als die Hälfte der angestrebten Sponsorengelder eingesammelt. Ziel der Kampagne ist es, mithilfe von Sponsoren einen ARD-Werbeplatz vor der Tagesschau zu kaufen, um dort eine neu produzierte Folge „Klima vor acht“ auszuspielen.

Die Kampagne „Klima vor acht ins Fernsehen“ startete im Dezember vergangenen Jahres. Zu den bisherigen Sponsoren zählen die EWS Schönau, Oatly und die Ohrmann GmbH. Mit den zwei neuen Haupt-Sponsoren kommt die Initiative ihrem Ziel näher, vor der Tagesschau für ein kurzes, tägliches TV-Format zu Klimathemen zu werben.

GLS-Bank und Prokon: Zwei Unternehmen zeigen Verantwortung

„Die Folgen der Klimakrise stellen unser Wirtschaftsmodell längst infrage. Trotzdem zeigt das Fernsehen uns Börsennachrichten ohne Zusammenhang zur Klimakrise. Lasst uns über Themen reden, die uns alle unmittelbar betreffen. Der Schutz unserer Lebensgrundlagen verdient einen Platz in der Primetime“, sagt GLS Vorstandssprecherin Aysel Osmanoglu.

„Die Prokon eG engagiert sich seit ihrer Gründung für die Energiewende und den Ausbau erneuerbarer Energien. Als eine der größten Energiegenossenschaften Europas sehen wir es als unsere Verantwortung, gesellschaftliches Bewusstsein für Klimaschutz zu fördern. KLIMA° vor acht steht für unabhängigen, faktenbasierten Klimajournalismus im deutschen Fernsehen – ein wichtiger Beitrag, um Menschen zum Handeln zu motivieren. Mit unserem Sponsoring als ‘Klimavisionär’ unterstützen wir diese Initiative, um Wissen über Klimaschutz verständlich und breit zugänglich zu machen. Aufklärung ist der Schlüssel zu nachhaltigem Wandel – für eine klimafreundliche Zukunft, die wir gemeinsam gestalten,“ sagt Henning v. Stechow, Vorstandsvorsitzender von Prokon.

Kampagne soll zum Umdenken der Programmscheider:innen beitragen

„Die Unterstützung der GLS-Bank und von Prokon ist ein starkes Signal aus der Wirtschaft für eine bessere Klimaberichterstattung“, sagt Friederike Mayer aus dem Vorstand von KLIMA° vor acht. „Wir erwarten, dass die Kampagne zu einem Umdenken der Programmscheider:innen beitragen und die Klimakrise im öffentlich-rechtlichen Rundfunk endlich ernst genommen wird.“

Klimaberichterstattung im ÖRR weiterhin niedrig

Die Klimaberichterstattung der öffentlich-rechtlichen Fernsehsender liegt bei nur rund 2 % des Programms laut einer Studie der Universität Hamburg von 2021. Neuere Datenauswertungen des Vereins KLIMA° vor acht belegen, dass sich dieser Wert seitdem kaum verbessert hat. Die Initiative setzt sich seit mehr als vier Jahren für ein tägliches, konstruktives TV-Format zu Klimathemen bei den Öffentlich-Rechtlichen ein. Bisherige Erfolge gibt es nur beim Privatfernsehen: So startete RTL 2021 aufbauend auf der Idee von KLIMA° vor acht das „Klima Update“, das zweimal die Woche zur Primetime ein Millionenpublikum erreicht.

Alle Informationen zur Kampagne gibt es unter: [klimavorachtinsfernsehen.de](https://www.klimavorachtinsfernsehen.de)
Pressebilder zum Download: [klimavorachtinsfernsehen.de/pressefotos](https://www.klimavorachtinsfernsehen.de/pressefotos)

Kontakt KLIMA° vor acht

Friederike Mayer
Tel. +49 176 20071497
presse@klimavoracht.de

Kontakt GLS Bank

Nora Schareika - Kommunikation
Tel.+49 234 5797 4409
Mobil: +49 151 22118613
nora.schareika@gls.de

Kontakt Prokon

Svenja Jäger - Pressesprecherin
presse@prokon.net
Tel. 04821 6855-460